

AUS DEM INHALT:

Steffen Höhne: Der Transformationsprozeß in Tschechien aus interkultureller Perspektive · Jürgen Möllering: Die deutsche Wirtschaft und die Tschechische Republik · Petr Fiala: Interessen und Außenpolitik. Politische Parteien und organisierte Interessen als relevante Faktoren der Außenpolitik der Tschechischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland · Radim Marada: Kulturstandards und postkommunistische Transformation. Das Beispiel Tschechien · Gerlinde Dörr/Tanja Kessel: Transformation durch Kooperation und Kommunikation. Erfahrungen aus Joint ventures in Tschechien · Klaus Pumberger: Deutsch-tschechische Kommunikation in Joint ventures. Ein Erfahrungsbericht · Steffen Höhne: Von asymmetrischer zu kooperativer Kommunikation. Beobachtungen zu kulturbedingten Divergenzen bei Kommunikations- und Personalinstrumenten in deutsch-tschechischen Joint ventures · Jiří Nekvapil: Die kommunikative Überwindung der tschechisch-deutschen ethnischen Polarisierung: Deutsche, deutsche Kollegen, Expatriates und andere soziale Kategorien im Automobilwerk Skoda · Marek Nekula: Germanismen in der tschechischen Presse und Werbung. Die Einstellung gegenüber dem Deutschen · František Daneš/Světlá Čmejrková: Territoriale und kooperative Prinzipien in der Wissenschaftssprache · Klaas-Hinrich Ehlers/Magdalena Knéřová: Tschechisch förmlich, unverschämt deutsch? Arbeitsbericht zu einer kontrastiven Untersuchung des Anredeverhaltens.